



## Pressemitteilung

Nr. 045 vom 08.06.2016

Beratungsangebote für Existenzgründer und Unternehmen wurden gut angenommen

### Nachlese zur Flechtinger „Gründermesse“

Der Landkreis Börde, die Gemeinde Oebisfelde-Weferlingen und die Verbandsgemeinde Flechtingen hatten in diesen Tagen für beratungssuchende Existenzgründer und Unternehmen in Flechtingen eine „Gründermesse“ durchgeführt. Die Resonanz auf die Angebote des Tages war gut.



**Nach einem erfolgreichen Tag haben die Partner der Gründermesse Aufstellung zum Gruppenfoto im Kurhaus Flechtingen genommen (Foto Kreisverwaltung).**

Auf dem Foto (v. l. n. r.) zu sehen sind Ute Eggeling / Firmenkundenbetreuerin Volksbank Helmstedt, Sebastian Knabe / Investitionsbank Sachsen-Anhalt (Förderberatung/Vertrieb/Netzwerk), Kristina Feustel / Geschäftskundenberaterin Kreissparkasse Börde, Heike Frischeisen / Betriebsberaterin Handwerkskammer Magdeburg, Nicole Schmidt / Kundenberaterin IKK classic, Marie-Luise Hanisch / Industrie- und Handelskammer Magdeburg (Referentin Existenzgründungen und Starthilfe), Astrid Claus / Existenzgründungsberaterin Landkreis Börde, Diana Bethge / Kundenberaterin IKK classic, Mathias Weiß / Bürgermeister Verbandsgemeinde Flechtingen, Stefanie Fuhr / Fachdienst Wirtschaft Landkreis Börde, Peter Schorlemmer / Wirtschaftsförderer Stadt Oebisfelde-Weferlingen, Danny Schonscheck / Leiter Fachdienst Wirtschaft Landkreis Börde, Nicole Mücke / Arbeitsvermittlerin Agentur für Arbeit Haldensleben, Kora Duberow / Leiterin Abteilung Kur & Tourismus/Standortmarketing Gemeinde Flechtingen.

#### Kontakt:

Uwe Baumgart  
Gerikestraße 104  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Rund 20 Beratungssuchende mit Ideen, zum Teil bereits mit Konzepten im Kopf oder auf dem Papier, nutzten die „Gründermesse“ für einen Besuch. Einige waren mit Angehörigen gekommen, die beim Eintritt des Partners in die Selbstständigkeit mehr oder weniger betroffen sind. Mit dem Eintritt in die Selbstständigkeit verbindet sich oft auch der Gedanke an ein „Risiko“, der unter Umständen bis in die Privatsphäre hineinreichen kann.

Viele Fragen konnten beantwortet werden. Die Handwerkskammer erteilte Auskünfte dazu, welche Branche in der A- oder B-Rolle eintragungspflichtig ist oder ob der Gesetzgeber notwendige Zugangsvoraussetzungen zur Ausübung eines Gewerbes regelt. Die IKK sah sich mit Angelegenheiten der freiwillig gesetzlichen Krankenversicherung konfrontiert. Zum Beispiel: Sind meine Kinder familienversichert und wie hoch sind die Beiträge?

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter konnten aufzeigen, welche Fördermöglichkeiten es gibt, wenn man direkt aus der Arbeitslosigkeit in die Selbstständigkeit geht. Im Weiteren ging es natürlich auch um Fragen der Finanzierung, um Weiterbildungsangebote oder um Fragen, wie man für das eigene Vorhaben geeignete Netzwerkpartner finden kann.

Nicht nur Gründungswillige sondern auch selbstständige Unternehmer nutzten die Möglichkeit, um sich zum Beispiel bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt über Förderungen für die Weiterbildung oder Finanzierung sachkundige Informationen einzuholen.

Fest steht indes bereits, so eine der Bilanzen der „Messe“ in Flechtingen, dass zwei potentielle Gründer noch im Sommer ihr Unternehmen im Vollerwerb anmelden. Beide werden auch an einem Qualifizierungskurs des Landkreises Börde teilnehmen.

Kostenfreie Beratungen zur Existenzgründung sind im Landkreis Börde in Haldensleben, Wolmirstedt und Oschersleben bei Astrid Claus (03904/7240-1139) möglich.

Am 21.06.2016 beginnt der nächste Qualifizierungskurs für Existenzgründer zur Auffrischung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse. Anmeldungen sind momentan noch möglich, Anfragen dazu können ebenfalls an Astrid Frau Claus gerichtet werden.

Die nächste Gründermesse findet innerhalb der Gründerwoche Deutschland 2016 am 15.11.2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Katharinensaal in Wolmirstedt, Amtstor 3, statt.